

Ausbildung KFZ-Prüfingenieur*in

Voraussetzung:

- Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes Studium in Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik oder einer artverwandten technischen Studienrichtung* und bringen ein breites Fachwissen mit.
** Artverwandte technische Studiengänge prüfen wir für die Eignung gern für Sie.*
- Sie haben Führerscheine der Klassen A, B, C und CE**
*** fehlende Führerscheinklassen können/müssen im Rahmen der Ausbildung noch erworben werden*
- Vorlage von Unbedenklichkeitsbescheinigung (TÜV SÜD Formular)
- Begeisterung für Technik und Fahrzeuge
- körperliche und fachliche Eignung
- gute Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- eine selbständige, effiziente und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Verlauf der Qualifizierung

Die Qualifizierung erfolgt berufsbegleitend im Anstellungsverhältnis, d. h.

- Sie erhalten von Anfang an ein festes Gehalt,
- die Qualifizierungskosten werden übernommen und
- die praktische Berufserfahrung wird parallel erworben

Vor Beginn der Qualifizierung schließen Sie Ihren Arbeitsvertrag sowie den Qualifizierungsvertrag mit KÜLA Kfz-Prüf GmbH als TÜV SÜD Auto Partner ab.

KÜLA Kfz-Prüf GmbH ist während der Zeit der Ausbildung Ihr Praxispartner.

Erfahrene Kolleg*innen begleiten Sie auf dem kompletten Weg Ihrer Qualifizierung.

Die theoretische Ausbildung absolvieren Sie über einen unserer Ausbildungspartner:

- awg in Kottenheim oder
- TÜV SÜD Akademie in Leipzig.

Wir bilden Sie über insgesamt 8 Monate zum*r Prüfingenieur*in aus

Die Qualifizierung schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

Die Themengebiete umfassen Bau und Betrieb von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern, die Tätigkeit des Sachverständigen und dem Straßenverkehrsrecht sowie angrenzende andere Rechtsgebiete.

Anschließend werden Sie in ein festes Arbeitsverhältnis als KFZ-Prüfingenieur*in in Vollzeit übernommen.

Vorteile für Sie:

- eine sichere Anstellung mit einem marktüblichen Ingenieursgehalt, ggf. Leistungszuschläge
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in weiterem Beschäftigungsverlauf
- Fester Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten in Rahmen der Öffnungszeiten (bis zu 42 Wochenstunden)
- Ein Team, das gemeinsam für mehr Sicherheit im Straßenverkehr anpackt

